

Vojmír Vechet a. s.

Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge

Vojmír Vechet war ein Hersteller von Automobilen aus Österreich-Ungarn, der zuvor bei Laurin & Klement tätig war, gründete 1910 das Unternehmen in Nymburk.

1911 begann die Produktion von Automobilen. Der Markenname lautete Vechet.

1913 endete die Produktion. Das Nachfolgeunternehmen Vojmir & Flos stellte Stationär Motoren her.

Das erste Modell war der DC 10/12 PS. Für den Antrieb sorgte ein Zweizylindermotor mit SV-Ventilsteuerung und 1108 cm³ Hubraum. Die Torpedo-Karosserie bot Platz für drei Personen.

1912 folgte das größere Modell FF 20/24 PS. Ein Vierzylindermotor mit 2108 cm³ Hubraum kam zum Einsatz. Die Doppelphaeton-Karosserie bot Platz für vier bis sechs Personen.

Wagen-Karosserie- und Automobilfabrik AG, vorm. A. Weiser Sohn

Das Unternehmen wurde 1839 in Wien als Kutschenbau-Manufaktur gegründet. Später vertrieb es Fahrzeuge von Turcat-Méry und fertigte Karosserien für Automobile.

Um 1907 entstanden einige Automobile. Der Markenname lautete Weiser.

1919 übernahm Austro-Fiat das Unternehmen und 1939 wurde das Unternehmen aufgelöst. Die Automobile von 1907 entstanden in eigener Regie. Die Karosserien von 1932 basierten auf Fahrgestellen von Austro-Fiat.

Itar

Motorradhersteller von 1914 bis 1918

Wenn sie Informationen oder Bilder haben, E-Mail an die VOZ-Redaktion: office@voz.co.at

Danke

Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)

R.S. 06.01.2018